> Vergeltet nicht Böses mit Bösem oder Scheltwort mit Scheltwort, sondern segnet vielmehr, weil ihr dazu berufen seid, auf dass ihr Segen erbt.
> *— 1 Petrus 3:9*

Buch: Neues Testament / 1 Petrus
Themen: verkündigung, segnung, berufung

Interpretation:
Ist Ihnen aufgefallen, wie oft das Thema Liebe in den Briefen des *Petrus* vorkommt? Es geht nicht nur um Gottes Liebe zu uns, sondern auch um unsere Liebe zu anderen. Petrus selbst musste diese Lektion erst lernen, und es fiel ihm schwer, sie zu verinnerlichen! Wie geduldig *Jesus* doch mit ihm war! So wie sich das gesamte Gesetz in der Liebe zusammenfasst, so finden auch alle menschlichen Beziehungen ihre Erfüllung in der Liebe. Dies gilt für jeden Gläubigen und für jeden Lebensbereich.

Ein bekannter Arzt stellte eine Liste von Gefühlen zusammen, die beim Menschen Krankheiten hervorrufen – etwa Angst, Enttäuschung, Wut, Groll, Hass, Neid und Eifersucht. Der Arzt erklärte, dass die Liebe das einzige Gegenmittel sei, das den Menschen vor der zerstörerischen Kraft dieser Gefühle bewahren könne.

Was ist christliche Liebe? Sie bedeutet, zu schweigen, wenn Worte verletzen könnten. Sie bedeutet Geduld, wenn der Nächste unhöflich ist. Sie bedeutet, auf Durchzug zu schalten, wenn ein Streit aufflammt. Sie bedeutet Aufmerksamkeit für die Probleme anderer. Und sie bedeutet Mut, wenn das Unglück zuschlägt. Diese Mahnung muss für Petrus selbst von großer Bedeutung gewesen sein, denn es gab eine Zeit, in der er versuchte, die Feinde *Christi* mit dem SCHWERT zu bekämpfen.

Vor seiner Bekehrung setzte der Apostel *Paulus* alle erdenklichen Mittel ein, um sich dem Christentum entgegenzustellen. Doch nachdem er sich Christus hingegeben hatte, griff Paulus nie wieder zu MENSCHLICHEN WAFFEN, um Gottes Kämpfe zu führen. Als Petrus und die Apostel Verfolgung erlitten, vertrauten sie auf das Gebet und auf Gottes Kraft, anstatt sich auf ihre eigene Weisheit oder Stärke zu verlassen.

Wir müssen barmherzig handeln, denn so begegnet Gott uns.

———

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen

basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Und Gott sprach: Es werde Licht! Und es ward Licht.
> *— 1. Mose 1:3*

Buch: Altes Testament / 1. Mose
Themen: verkündigung, schöpfung, Licht

Interpretation:
1. Mose 1:3 ist ein bedeutender Vers der Bibel, der gemäß der biblischen Erzählung den Beginn der Schöpfung markiert. Diesem Vers zufolge sprach Gott und erschuf das Licht. Dieses Ereignis war der erste Akt der göttlichen Schöpfung und unterstreicht die enorme Bedeutung des Lichts – sowohl in der Bibel als auch in unserem Leben.

Die Bedeutung des Lichts in der Bibel

In der Bibel dient das Licht als Metapher für Gott und seine göttliche Gegenwart. Es ist ein Symbol der Wahrheit und verkörpert Gottes Gerechtigkeit, Weisheit, Freude und Liebe. Im Neuen Testament bezeichnet sich *Jesus* selbst als *das Licht der Welt*. Zudem spricht die Bibel vom Kampf zwischen Licht und Finsternis; die Finsternis symbolisiert Sünde und das Böse, während das Licht für Wahrheit und Güte steht. In *Epheser 5:8* ruft uns *Paulus* dazu auf, als Kinder des Lichts zu leben und die unfruchtbaren Werke der Finsternis zu meiden.

Die Erschaffung des Lichts und ihre Bedeutung für unser Leben

Die Tatsache, dass Gott das Licht erschuf, zeugt von seiner Macht und Souveränität. Es erinnert uns auch daran, dass das Leben ohne Licht unmöglich wäre. Licht ist unerlässlich für das Sehen und für das Gedeihen der natürlichen Welt. Im geistlichen Sinne kann Licht den Weg zum Heil und zu Gott symbolisieren. Wenn wir im Licht wandeln, folgen wir dem rechten Pfad und erfüllen unsere Herzen mit der Wahrheit und Freude, die von Gott kommen. Wenn wir hingegen in der Finsternis wandeln, entfernen wir uns immer weiter von Gott und von unseren Mitmenschen.

Wir müssen uns bewusst machen, dass Licht nicht nur ein physikalisches, sondern auch ein geistliches Phänomen ist. So wie das Licht uns durch die Dunkelheit führt, lenkt uns Gottes Gegenwart in unserem Leben, erhellt unseren Weg und schenkt uns die Wahrheit, die wir für weise Entscheidungen benötigen. Wenn wir Gottes Licht in unser Leben lassen, verwandelt Er uns und führt uns auf den rechten Weg.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Denn es ist noch nie eine Weissagung aus menschlichem Willen hervorgebracht worden, sondern getrieben vom Heiligen Geist haben Menschen in Gottes Auftrag geredet.
> *— 2 Petrus 1:21*

Buch: Neues Testament / 2 Petrus
Themen: verkündigung, Heiliger Geist, prophezeiung, Geist

Interpretation:
2 Petrus 1:21 erinnert uns eindringlich an den göttlichen Ursprung biblischer Prophezeiungen. Oft herrscht irrtümlich die Ansicht, die Verfasser der Bibel hätten Geschichten und Botschaften lediglich so gestaltet, dass sie ihren eigenen Interessen dienten. Dieser Vers macht jedoch deutlich, dass Prophetie von Gott ausgeht und die Verfasser bei der Niederschrift ihrer Texte vom *Heiligen Geist* geleitet wurden.

Prophetie ist ein wiederkehrendes Thema in der Bibel; insbesondere das Alte Testament enthält zahlreiche Beispiele für Propheten, die Botschaften Gottes übermittelten. Bei diesen Botschaften handelt es sich nicht bloß um Vorhersagen der Zukunft, sondern um die Kundgabe des göttlichen Willens für das damalige Volk Gottes.

Der Heilige Geist setzt seinen Willen häufig durch Prophetie um. So erteilt *Gott Mose* in *2. Mose 3:7–10* den Auftrag, die Israeliten aus der Sklaverei in Ägypten zu befreien. Diese Aufgabe ist nicht einfach nur eine Vorhersage, sondern ein Befehl Gottes.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Wenn du aber in deinem Herzen sagen würdest: Wie kann ich merken, welches Wort der HERR nicht geredet hat? – wenn der Prophet redet in dem

> Namen des HERRN und es wird nichts daraus und es tritt nicht ein, dann ist das ein Wort, das der HERR nicht geredet hat. Der Prophet hat’s aus Vermessenheit geredet; darum scheue dich nicht vor ihm.
> *— 5. Mose 18:21-22*

Buch: Altes Testament / 5. Mose
Themen: verkündigung, prophezeiung, wahrheit

Interpretation:
Diese Verse stehen im Kontext des Buches Deuteronomium (5. Mose), einer Reihe von Predigten *Moses* vor dem Einzug in das Gelobte Land. In diesem Abschnitt der Schrift spricht Mose darüber, wie wichtig es ist, zwischen einem von Gott gesalbten wahren Propheten und einem falschen Propheten zu unterscheiden. Mose warnt davor, dass manche Propheten im Namen anderer Götter sprechen könnten, während ein wahrer Prophet Gottes nur das verkünden darf, was ihm von Gott offenbart wurde.

Die Bedeutung der Unterscheidung eines wahren Propheten

Es ist von entscheidender Bedeutung, einen wahren Propheten Gottes zu erkennen, da die Bibel uns lehrt, dass es falsche Propheten gibt, die versuchen, Gläubige zu täuschen und vom rechten Weg abzubringen. Zudem warnt uns *Jesus* im *Matthäus 7:15–16: „Seht euch vor vor den falschen Propheten, die in Schafskleidern zu euch kommen, inwendig aber sind sie reißende Wölfe. An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen.“* Daher ist es unerlässlich, wachsam zu bleiben und unsere geistlichen Sinne zu schärfen, um zwischen Botschaften, die von Gott stammen, und solchen, die nicht von Ihm kommen, zu unterscheiden.

Wie man das wahre Wort Gottes erkennt

In *5. Mose 18:21-22* heißt es: *„Wenn der Prophet redet in dem Namen des HERRN und es wird nichts daraus und es tritt nicht ein, dann ist das ein Wort, das der HERR nicht geredet hat.“* Das bedeutet, dass sich das wahre *Wort Gottes* erfüllen wird. Allerdings ist zu bedenken, dass die Erfüllung bestimmter prophetischer Ereignisse Zeit in Anspruch nehmen kann. Zudem gibt es Arten von Prophezeiungen, die nicht für alle bestimmt sind, sondern für eine bestimmte Zeit oder einen bestimmten Ort.

Warum ist die Verkündigung wichtig?

Die Predigt ist im christlichen Glauben von Bedeutung, da sie es ermöglicht, Gottes Botschaft zu vermitteln und eine größere Anzahl von Menschen in der Gemeinde zu erreichen. Prediger müssen

bei ihren Ansprachen sorgsam vorgehen und darauf achten, die ursprüngliche Botschaft der Bibel nicht zu verfälschen. Es besteht jedoch die Gefahr, dass manche Prediger das Wort Gottes verzerren, um mehr Menschen für ihre Kirchen zu gewinnen.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Und übertrat nicht das Gebot seiner Lippen und bewahrte die Reden seines Mundes bei mir.
> *— Hiob 23:12*

Buch: Altes Testament / Hiob
Themen: verkündigung, gesetz, gehorsam, Wort Gottes

Interpretation:
Das Buch Hiob gehört zu den tiefgründigsten und geheimnisvollsten Büchern der Bibel. Es erzählt die Geschichte eines gerechten Mannes, der nach der Bewältigung verschiedener Prüfungen Gott treu bleibt. In *Hiob 23:12* finden wir ein Bekenntnis der Hingabe und Treue zu Gott, das sich in der Befolgung seines Wortes ausdrückt. Dieser Vers unterstreicht, wie wichtig es ist, *Gottes Wor*t zu befolgen und zu bewahren – selbst unter schwierigsten Umständen.

Ein Blick auf Hiobs Leben

Hiob 23:12 zeigt uns, dass er trotz aller Nöte und Leiden an seiner Hingabe an Gottes Wort festhielt. *Hiob* hörte sich Gottes Worte nicht nur an; er bewahrte sie und befolgte sie. Diese Eigenschaft unterscheidet ihn von vielen von uns, denn in Zeiten der Prüfung und des Schmerzes ist es leicht, dem Glauben abzuschwören und Gott den Gehorsam zu verweigern. Mit anderen Worten: Hiob lehrt uns, wie wichtig es ist, in unserer Treue zu Gottes Wort standhaft zu bleiben.

Gottes Wort im Herzen bewahren

Wenn wir Gottes Wort in unseren Herzen bewahren, sind wir besser gerüstet, die Herausforderungen des Lebens zu meistern. In Momenten des Schmerzes können wir uns Gottes Wort zuwenden und Trost finden. Durch Gottes Wort gewinnen wir die geistliche Kraft, weiterzugehen, selbst wenn unser Verstand und unser Herz am Boden zerstört sind. Gottes Wort bildet ein festes Fundament, auf dem wir unser Leben aufbauen und Prüfungen bestehen können.

Unser täglicher Kampf

Doch Gottes Wort zu bewahren, geschieht nicht über Nacht. Es ist ein täglicher Kampf, dem wir uns stellen müssen. In *Hiob 23:12* sehen wir, dass Hiob *„und bewahrte die Reden seines Mundes bei mir“* – er stellte Gottes Wort also über seine körperlichen Bedürfnisse. Hiob zeigt uns damit, dass wir bereit sein müssen, Opfer zu bringen, um Gottes Weg zu folgen.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Ihr sollt wissen, meine Lieben: Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.
> *— Jakobus 1:19*

Buch: Neues Testament / Jakobus
Themen: verkündigung, wut, hören, selbstbeherrschung

Interpretation:
Der Jakobusbrief ist einer der praktischsten und alltagsrelevantesten Texte der gesamten Bibel. Der Verfasser gibt uns darin wertvolle Ratschläge für unser tägliches Leben; er hilft uns, bessere Menschen zu sein und Gott in allem, was wir tun, zu ehren. In diesem Zusammenhang ist der Vers, den wir betrachten, von besonderer Bedeutung, da er uns dazu aufruft, in unseren Worten und Taten geduldig und besonnen zu sein.

Schnell zum Hören

Der erste Rat, den uns dieser Vers gibt, lautet, „schnell im Hören“ zu sein. Das bedeutet, dass wir bereit sein müssen, anderen zuzuhören und auf das zu achten, was sie sagen. In einer Welt, die zunehmend polarisiert ist und in der wir uns oft darauf beschränken, nur das zu hören, was unsere eigenen Überzeugungen bestätigt, ist dieser Rat aktueller denn je. Wir müssen lernen, mit Einfühlungsvermögen zuzuhören und offen für die Ideen anderer zu sein, auch wenn wir ihnen nicht immer zustimmen.

Langsam zum Reden

Der zweite Rat dieses Verses ist, „langsam im Reden“ zu sein. Das bedeutet, dass wir sorgfältig nachdenken sollten, bevor wir sprechen, anstatt nur um des Redens willen zu reden. Oft können

unsere Worte andere verletzen, auch wenn wir das gar nicht beabsichtigen. Wir sollten uns die Zeit nehmen, über das nachzudenken, was wir sagen wollen, und unsere Worte mit Bedacht wählen. Auf diese Weise zeigen wir Respekt gegenüber anderen und vermeiden unnötige Konflikte.

Langsam zum Zorn

Der dritte und letzte Rat dieses Verses lautet, „langsam im Zorn“ zu sein. Das bedeutet, dass wir unsere Emotionen beherrschen und impulsive Reaktionen in schwierigen Situationen vermeiden müssen. Wenn wir zulassen, dass der Zorn die Oberhand gewinnt, verlieren wir die Fähigkeit zu klarem Urteilsvermögen und könnten Dinge sagen oder tun, die wir später bereuen. Deshalb müssen wir lernen, unseren Zorn zu kontrollieren und ruhig sowie friedfertig auf Konflikte zu reagieren.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Wenn jemand meint, er diene Gott, und hält seine Zunge nicht im Zaum, sondern betrügt sein Herz, so ist sein Gottesdienst nichtig.
> *— Jakobus 1:26*

Buch: Neues Testament / Jakobus
Themen: verkündigung

Interpretation:
In *Jakobus 1:26* werden wir vor der Macht und der Wirkung unserer Worte gewarnt. Der Apostel *Jakobus* erklärt uns: Wer sich für religiös hält, aber seine Zunge nicht im Zaum hält, dessen Frömmigkeit ist wertlos und vergeblich. Damit macht er deutlich, dass Religion nichts Äußerliches sein darf – nichts, was wir nur im Gotteshaus oder an einem bestimmten Tag praktizieren –, sondern dass sie all unser Tun und Reden durchdringen muss.

Was bedeutet es, „seine Zunge zu zügeln“?

Jakobus sagt, dass diejenigen, die sich für religiös halten, darauf achten müssen, was und wie sie sprechen. Das bedeutet nicht nur, Lügen zu vermeiden, sondern auch Worte zu unterlassen, die andere verletzen könnten. Wenn wir unsere Lippen nicht kontrollieren, laufen wir Gefahr, unseren Mitmenschen zu schaden und ihnen gegenüber einen Mangel an Respekt und Liebe zu zeigen.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Aus einem Munde kommt Loben und Fluchen. Das soll nicht so sein, meine Brüder und Schwestern.
> *— Jakobus 3:10*

Buch: Neues Testament / Jakobus
Themen: verkündigung, segnung, lobpreis, sünde, anbetung

Interpretation:
Jakobus 3:10 verdeutlicht uns, wie wichtig es ist, unsere Worte zu kontrollieren. Dieser einfache Vers fasst zusammen, worauf wir bei unserer Ausdrucksweise achten sollten, denn unsere Worte können sowohl Gutes bewirken als auch Schaden anrichten.

Die Kraft unserer Worte

Worte besitzen eine enorme Kraft. Sie können aufbauen oder zerstören, ermutigen oder entmutigen, heilen oder verletzen. Als Menschen haben wir die Wahl, was wir sagen und wie wir es sagen. Doch oft erliegen wir der Versuchung, unbedacht zu sprechen und Dinge zu äußern, die wir besser für uns behalten hätten. Dieser Vers erinnert uns daran, keine Flüche über unsere Lippen kommen zu lassen, sondern stets danach zu streben, mit unseren Worten Segen zu spenden.

Die Verantwortung für unsere Worte

Als Christen sind wir dazu berufen, in allem, was wir tun – und somit auch in unseren Worten –, Liebe und Mitgefühl zu zeigen. Wir müssen darauf achten, was wir aussprechen, denn unsere Worte können das Leben anderer nachhaltig beeinflussen. Wenn wir uns negativ oder verletzend äußern, können wir unseren Freunden, unserer Familie und unseren Kollegen schaden. Sprechen wir hingegen voller Liebe und Mitgefühl, können wir für unsere Mitmenschen zu einer Quelle der Ermutigung und Unterstützung werden.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Denn wir verfehlen uns alle mannigfaltig. Wer sich aber im Wort nicht verfehlt, der ist ein vollkommener Mensch und kann auch den ganzen Leib im Zaum halten.
>
> — *Jakobus 3:2*

Buch: Neues Testament / Jakobus
Themen: verkündigung, Unschuldig, körper

Interpretation:
Dieser Vers regt uns dazu an, über die Bedeutung unserer Worte nachzudenken und darüber, wie vorsichtig wir mit dem sein sollten, was wir sagen. Er macht uns deutlich, dass wir nicht nur beleidigende Äußerungen vermeiden, sondern auch unsere Zunge im Zaum halten und unsere Worte bewusst wählen müssen.

Zudem fordert uns dieser Vers auf, über Vollkommenheit nachzudenken. Der einzige Mensch, der niemals durch Worte kränkt, ist jemand, der wahrhaft vollkommen ist – und zwar in jenem Sinne, den der Apostel im Weiteren erläutert: Er ist in der Lage, jedes andere Glied seines Körpers zu beherrschen.

Dabei geht es nicht darum, den Menschen als in jeder Hinsicht absolut makellos und völlig frei von Sünde darzustellen – denn der Apostel selbst sagte ja: *„Denn wir verfehlen uns alle mannigfaltig“* –, sondern vielmehr darum zu zeigen: Wer seine Zunge beherrschen kann, verfügt über eine ebenso umfassende Selbstbeherrschung wie ein Reiter über sein Pferd oder ein Steuermann über sein Schiff, solange er das Steuer in der Hand hält.

_____
Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Vor allen Dingen aber, Brüder und Schwestern, schwört nicht, weder bei dem Himmel noch bei der Erde noch mit einem andern Eid. Es sei aber euer Ja ein Ja und euer Nein ein Nein, damit ihr nicht dem Gericht verfallt.
>
> — *Jakobus 5:12*

Buch: Neues Testament / Jakobus

Themen: verkündigung, ehrlichkeit, urteil, bestrafung, wahrheit

Interpretation:
Der Vers *Jakobus 5:12* ruft uns dazu auf, in unseren Worten und Taten stets ehrlich und konsequent zu sein. In diesem Abschnitt ermahnt uns *Jakobus*, keine Schwüre zu leisten – also keine Versprechen zu geben oder Verpflichtungen einzugehen, die wir nicht einhalten können. Stattdessen fordert er uns auf, die Wahrheit zu sagen und uns klar auszudrücken, um nicht unter Gericht zu kommen.

Die Bedeutung von Ehrlichkeit und Konsequenz in unseren Worten

Es gibt viele Gründe, warum wir in unseren Worten ehrlich und konsequent sein sollten. Erstens sind wir als Christen dazu berufen, *Jesus* nachzuahmen, der stets die Wahrheit sagte und Seine Versprechen hielt. Zudem ist es wichtig, dass unsere Worte mit unseren Taten übereinstimmen, wenn wir in den Augen anderer als zuverlässig und vertrauenswürdig gelten wollen.

Darüber hinaus helfen uns Ehrlichkeit und Konsequenz in unseren Worten dabei, authentischer und transparenter zu sein. Wenn wir aussprechen, was wir denken, und gemäß unseren Werten handeln, bleiben wir uns selbst und unseren Überzeugungen treu. Dies ermöglicht uns tiefere und bedeutungsvollere Beziehungen zu anderen und schenkt uns im Alltag ein größeres Gefühl von Frieden und Sicherheit.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Und alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.
> *— Kolosser 3:17*

Buch: Neues Testament / Kolosser
Themen: verkündigung, nachfolgen, dankbarkeit, arbeit

Interpretation:
Kolosser 3:17 ist ein Aufruf, ein Leben zu führen, in dem all unser Tun – seien es Worte oder Taten – im Namen des *Herrn Jesus* geschieht. Es ist ein Ausdruck der Liebe und des Respekts gegenüber *unserem Schöpfer* sowie eine Möglichkeit, *Gott, dem Vater*, für alles zu danken, was Er uns geschenkt hat.

In diesem Vers erinnert uns *Paulus*, der Verfasser des Kolosserbriefs, daran, dass wir unsere Anbetung und unseren Dienst für Gott nicht auf bloße religiöse Handlungen oder bestimmte Augenblicke beschränken sollten; vielmehr sollte alles, was wir in unserem Alltag tun, darauf ausgerichtet sein, Gott zu verherrlichen. Unser ganzes Leben ist eine Gelegenheit, unsere Liebe *zu Ihm und zu Seinem Sohn Jesus* zu zeigen.

Die Formulierung *„im Namen des Herrn Jesus“* bedeutet, dass unser Handeln mit den Werten und Lehren Jesu im Einklang stehen und Sein liebevolles und barmherziges Wesen widerspiegeln muss. Indem wir so leben, erfüllen wir das Gebot der Gottes- und Nächstenliebe – ein Grundprinzip des christlichen Glaubens.

Dieser Vers ruft uns zudem dazu auf, dankbar zu sein und Gott, dem Vater, durch Jesus zu danken. Dankbarkeit ist eine Haltung, die wir in allen Bereichen unseres Lebens pflegen sollten. Sie hilft uns, auch in schwierigen Zeiten eine positive Einstellung zu bewahren, und ermöglicht es uns, Freude an den Segnungen zu finden, die wir täglich empfangen.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Verhaltet euch weise gegenüber denen, die draußen sind, und kauft die Zeit aus. Eure Rede sei allezeit wohlklingend und mit Salz gewürzt, dass ihr wisst, wie ihr einem jeden antworten sollt.
> *— Kolosser 4:5-6*

Buch: Neues Testament / Kolosser
Themen: verkündigung, freundlichkeit, weisheit

Interpretation:
Die Bibelstelle *Kolosser 4:5-6* ruft uns dazu auf, gegenüber Menschen außerhalb unserer Glaubensgemeinschaft weise zu handeln und unsere Zeit gut zu nutzen. Diese Verse ermutigen Christen, sich im Umgang mit Menschen außerhalb der Kirche klug und besonnen zu verhalten.

Was bedeutet es, „weise zu handeln“?

„Weise zu handeln“ bedeutet, sich vernünftig zu verhalten und stets danach zu streben, mit Weisheit und Rücksichtnahme auf andere zu agieren. In diesem Zusammenhang sind wir aufgerufen, diesen Grundsatz auf unsere Beziehungen zu Nichtgläubigen anzuwenden, damit wir wirksam von Gottes

Liebe und Gnade in ihrem Leben Zeugnis ablegen können.

Die Zeit gut nutzen

Wir sind zudem dazu angehalten, unsere Zeit im Umgang mit Außenstehenden sinnvoll zu nutzen. Das bedeutet zu erkennen, dass jeder Tag wichtig ist und jeder Augenblick, den wir mit Nichtgläubigen verbringen, eine einzigartige Gelegenheit bietet, ihnen *die Liebe Jesu* zu zeigen.

Zur Zeit der Entstehung dieses Briefes war Zeit ein äußerst wertvolles Gut – besonders für Reisende und Missionare, die nur begrenzte Möglichkeiten hatten, mit neuen Menschen in Kontakt zu treten. Auch heute ist der richtige Umgang mit Zeit für unsere zwischenmenschlichen Beziehungen und unseren evangelistischen Auftrag von großer Bedeutung.

Voller Gnade, mit Salz gewürzt

Gnade ist ein grundlegender Begriff des christlichen Glaubens. Sie bezeichnet den Empfang von etwas, das wir nicht verdienen – ein Geschenk Gottes. In diesen Versen bezieht sich Gnade auf die Art und Weise, wie wir mit anderen sprechen. Unsere Worte sollten freundlich, respektvoll und liebevoll sein, selbst wenn wir uns schwierigen Situationen gegenübersehen.

Andererseits verbindet die Bibel Salz mit Weisheit. Zur Zeit *Jesu* diente Salz nicht nur dazu, Speisen zu würzen, sondern auch als Konservierungsmittel. Dies deutet darauf hin, dass unsere Worte weise und förderlich für den Erhalt unserer Beziehungen zu anderen sein sollten.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Und wenn sie euch hinführen und überantworten werden, so sorgt euch nicht vorher, was ihr reden sollt; sondern was euch in jener Stunde gegeben wird, das redet. Denn ihr seid’s nicht, die da reden, sondern der Heilige Geist.
> *— Markus 13:11*

Buch: Neues Testament / Markus
Themen: verkündigung, Heiliger Geist, Geist, fürsorge

Interpretation:

Jesus spricht zu seinen Jüngern über eine Zukunft, in der sie wegen ihres Glaubens verfolgt werden. Sie werden der Bestrafung ausgeliefert und müssen schwere Zeiten durchstehen; womöglich geraten sie sogar in Situationen, in denen ihr Leben auf dem Spiel steht. Inmitten dieser schrecklichen Ereignisse fordert Jesus die Jünger auf, sich keine Sorgen darüber zu machen, was sie sagen sollen.

Stattdessen erklärt er, dass *der Heilige Geist* zu ihnen kommen und ihnen in jenem Augenblick die richtigen Worte eingeben wird. Mit anderen Worten: Unsere Aufgabe ist es nicht, uns über das Kommende zu sorgen, sondern auf den Heiligen Geist zu vertrauen und zu sprechen, wenn die Zeit dafür gekommen ist.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Die Worte aus dem Munde des Weisen bringen ihm Gunst; aber des Narren Lippen verschlingen ihn selbst.
>
> *— Prediger 10:12*

Buch: Altes Testament / Prediger
Themen: verkündigung, weisheit

Interpretation:
Dieser biblische Vers lehrt uns, wie wichtig es ist, mit unseren Worten behutsam umzugehen und zu bedenken, welche negativen Auswirkungen sie auf unser Leben haben können, wenn wir sie nicht weise einsetzen. In dieser Textstelle erfahren wir, dass die Worte eines Weisen voller Gnade sind. Weisheit ist für unser Leben unerlässlich, da sie uns befähigt, besonnene Entscheidungen zu treffen und unsere Worte klug zu wählen, was zu einem ruhigeren und friedvolleren Dasein führt.

Andererseits spricht der Verfasser auch von den Lippen des Toren und davon, wie diese seinen eigenen Untergang herbeiführen können. Torheit ist das Gegenteil von Weisheit; wenn wir sprechen, ohne die Folgen zu bedenken, können wir in Schwierigkeiten geraten, die sich hätten vermeiden lassen.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> HERR, errette mich von den Lügenmäulern, von den falschen Zungen.
> — *Psalm 120:2*

Interpretation:
Psalm 120:2 enthält ein Gebet, in dem der Psalmist Gott bittet, seine Seele vor lügnerischen Lippen und einer betrügerischen Zunge zu bewahren. Die Bedeutung dieses Verses liegt darin, dass er uns vor Augen führt, wie Falschheit und Betrug unsere Seele gefährden können; folglich müssen wir Gott um Beistand bitten, damit Er uns vor diesen bösen Verhaltensweisen schützt.

In diesem Zusammenhang ist es wichtig zu verstehen, dass Lügen und Betrug nicht nur das Bild beeinflussen, das wir anderen vermitteln, sondern auch unser geistliches Leben. Der Weg, den Gott uns in der Bibel gewiesen hat, verlangt Ehrlichkeit und Treue in Wort und Tat. Somit ist das Gebet des Psalmisten Ausdruck von Eifer und Hingabe an göttliche Werte.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Ich will den HERRN loben allezeit; sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein.
> — *Psalm 34:2*

Interpretation:
Einer der wichtigsten Aspekte des christlichen Glaubens ist das Lob und die Anbetung Gottes. *Psalm 34:2* lehrt uns, dass wir den Herrn stets preisen und Ihm unaufhörlich Lob darbringen sollen.

Die Bedeutung von „loben“

Bevor wir uns dem Vers selbst zuwenden, ist es wichtig, die Bedeutung des Wortes „Lob“ zu verstehen. Gott zu loben bedeutet, Gott zu danken und Seinen Namen zu verherrlichen. Es bedeutet anzuerkennen, dass Gott derjenige ist, der für alles in unserem Leben sorgt, und dass wir nur durch Seine Barmherzigkeit und Gnade leben können.

Gott jederzeit preisen

Psalm 34:2 erinnert uns daran, dass wir Gott stets preisen müssen – nicht nur in Momenten des Glücks oder der Freude, sondern auch in den schwierigsten Zeiten unseres Lebens. Es ist wichtig, sich bewusst zu machen, dass jede Situation unseres Lebens als Gelegenheit dienen kann, Gott zu verherrlichen und unser Vertrauen auf Ihn zu zeigen. Wenn wir Gott vertrauen und Ihn beständig preisen, halten wir uns Seine Liebe und Treue uns gegenüber vor Augen.

Vorteile des Lobpreises Gottes

Gott zu loben und Seinen Namen zu verherrlichen, kann uns vieles einbringen. Zunächst hilft es uns, die richtige Sichtweise auf das Leben zu bewahren. Indem wir uns auf Gott und Seine Segnungen konzentrieren, erinnern wir uns daran, wie sehr Er uns liebt und wie viel wir durch Seine Gnade empfangen haben. Zudem hilft es uns, eine positive und freudige Haltung zu bewahren. Durch das Lob Gottes können wir einen Frieden finden, der allen Verstand übersteigt *(Philipper 4:7)*.

Darüber hinaus können wir Sieg im Alltag erfahren, wenn wir Gott beständig preisen. Wenn wir vor Schwierigkeiten und Prüfungen stehen, gibt uns das fortwährende Lob Gottes neue Kraft. Manchmal lässt Gott schwierige Situationen zu, um uns wertvolle Lektionen zu erteilen und unseren Glauben zu stärken. Indem wir Lobpreis und Anbetung praktizieren, gewinnen wir die Kraft, Widrigkeiten zu überwinden.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Durch den Mund des Gottesverächters wird sein Nächster verderbt; aber die Gerechten werden durch Erkenntnis errettet.
> *— Sprüche 11:9*

Buch: Altes Testament / Sprüche
Themen: verkündigung, tratsch, gerechtigkeit, weisheit

Interpretation:
Sprüche 11:9 spricht von Heuchelei und Weisheit, wie sie sich in unseren Worten und Taten widerspiegeln. In diesem Zusammenhang ist ein Heuchler jemand, der im Umgang mit anderen vorgibt, etwas zu sein, das er nicht ist, und dabei trügerisch und boshaft redet; im Gegensatz dazu fürchten die Gerechten – die ehrlich handeln – die Folgen ihrer Worte nicht.

Heuchelei: eine Sünde, die anderen schadet

Wenn ein Heuchler spricht, ist sein Ziel nicht, eine aufrichtige Meinung zu äußern oder nützliche Informationen zu vermitteln, sondern andere zu seinem eigenen Vorteil zu manipulieren. *Sprüche 11:9* zeigt auf, dass ein solches Verhalten denjenigen schaden kann, an die sich die Worte des Heuchlers richten. Eine Kommunikation dieser Art schadet dem eigenen Ruf, dem Selbstwertgefühl und den Beziehungen zu anderen.

Weisheit: das Gegenmittel zur Heuchelei

Weisheit hingegen bietet eine Alternative: mit Ehrlichkeit, Klarheit und Aufrichtigkeit zu handeln und zu sprechen. Indem wir uns der Rolle bewusst werden, die wir im Leben anderer spielen, können wir unsere Worte mit Bedacht wählen und uns wahrhaftig sowie konstruktiv ausdrücken. Dies ermöglicht es uns, anderen Trost, Ermutigung und Unterstützung zu spenden, wodurch wir unsere Beziehungen bereichern und einen positiven Beitrag zu ihrem Leben leisten.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Die Pläne werden zunichte, wo man nicht miteinander berät; wo aber viele Ratgeber sind, gelingen sie.
> *— Sprüche 15:22*

Buch: Altes Testament / Sprüche
Themen: verkündigung, planung

Interpretation:
Das Buch der Sprüche ist eine Schatzkammer der Weisheit, die uns lehrt, wie wir ein erfülltes und glückliches Leben im Einklang mit Gottes Prinzipien führen können. *Sprüche 15:22* unterstreicht, wie wichtig Rat in unserem täglichen Leben ist.

Einer der größten Fehler, die wir begehen können, ist der Versuch, alles im Alleingang zu bewältigen, ohne den Rat und die Weisheit anderer zu suchen. Rat ist unerlässlich, wenn es darum geht, wichtige Lebensentscheidungen zu treffen; ohne ihn können unsere Gedanken durcheinandergeraten.

Auf der Suche nach weisen Ratgebern

Im Leben sollten wir uns umsehen und uns mit weisen Ratgebern umgeben. In Vers 15:22 bezieht sich das Wort „viele“ auf eine Vielzahl von Ratgebern, die uns helfen können, weise und

wohlüberlegte Entscheidungen zu treffen. Daher ist es wichtig, Rat bei vertrauenswürdigen, weisen Menschen zu suchen, die uns auf unserem Weg begleiten können.

Wir können uns an Eltern, enge Freunde, Mentoren und geistliche Leiter wenden, wenn wir Rat brauchen. Es ist wichtig, sich daran zu erinnern, dass Gott uns nicht für ein Leben in Isolation geschaffen hat, sondern als soziale Wesen, die dazu bestimmt sind, in Gemeinschaft zu leben.

Enttäuschungen überwinden

Dieser Vers betont auch, wie wichtig Rat ist, um Enttäuschungen zu überwinden, die aus einer fehlenden Orientierung entstehen können. Wenn wir uns verloren oder verwirrt fühlen, können uns der Rat und die Führung weiser Menschen helfen, wieder Klarheit zu gewinnen und voranzukommen. Es ist tröstlich zu wissen, dass wir nicht allein sind und dass es Menschen gibt, die bereit sind, uns zu helfen.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Es steht einem Toren nicht wohl an, von hohen Dingen zu reden, viel weniger einem Edlen, dass er mit Lügen umgeht.
> *— Sprüche 17:7*

Buch: Altes Testament / Sprüche
Themen: verkündigung, lüge, weisheit

Interpretation:
Das Buch der Sprüche ist eine Sammlung praktischer Weisheiten für den Alltag. Vers 7 des 17. Kapitels erinnert uns daran, wie wichtig es ist, die Wahrheit zu sagen und sich eloquent und aufrichtig auszudrücken, anstatt zu lügen – wie es etwa Fürsten oder Führungskräfte tun könnten. Dieser Vers unterstreicht die entscheidende Rolle, die die Wahrheit in unseren Worten und Taten spielt, und zeigt auf, dass Unwahrheiten nicht nur für uns selbst, sondern auch für andere negative Folgen haben können.

Einigen Gelehrten zufolge bezeichnet das Wort „Tor“ in diesem Vers nicht einen unwissenden Menschen, sondern jemanden, der starrsinnig oder aufsässig ist. Ein solcher Mensch tut sich womöglich schwer damit, eloquente Rede – also klare und wirkungsvolle Kommunikation – zu erfassen. Daher ist es für Führungskräfte und Menschen, die Einfluss auf andere ausüben,

unerlässlich, aufrichtig zu sprechen und eine klare, ehrliche Sprache zu verwenden. Andernfalls riskieren sie, bei ihrem Publikum Verwirrung und Misstrauen zu stiften.

Im Kontext von Führung ist es für Entscheidungsträger essenziell, aufrichtig und offen zu sprechen, anstatt „Lügenlippen“ zu führen, wie es im Vers heißt. Wenn eine Führungskraft täuscht oder lügt, verliert sie das Vertrauen ihrer Gefolgschaft. Dies kann nicht nur Misstrauen zwischen der Führungskraft und den ihr Unterstellten säen, sondern der Organisation auch durch fehlerhafte Entscheidungen und Handlungen schaden.

Wahrhaftigkeit spielt in allen zwischenmenschlichen Beziehungen eine Schlüsselrolle, sei es im privaten oder beruflichen Umfeld. Ehrlichkeit in der Kommunikation fördert starke, dauerhafte Beziehungen. Zudem helfen Aufrichtigkeit und Klarheit dabei, unnötige Missverständnisse und Konflikte zu vermeiden.

Umgekehrt kann Lügen sowohl kurz- als auch langfristig negative Folgen haben. Auch wenn es kurzfristig einfach erscheinen mag, durch Lügen der Wahrheit aus dem Weg zu gehen, verschlimmert eine Lüge die Situation auf lange Sicht nur, indem sie einen Fehler oder ein falsches Verständnis verlängert.

Letztlich erinnert uns dieser Vers an die Bedeutung effektiver und ehrlicher Kommunikation. Indem wir die Wahrheit sagen, können wir stärkere, dauerhafte Beziehungen aufbauen, unnötige Konflikte vermeiden und zu effektiveren Führungskräften werden. Auch wenn es eine Herausforderung sein kann, stets ehrlich zu sein, setzt sich die Wahrheit auf lange Sicht immer durch. Lügen führen letztlich nur zu negativen Konsequenzen – sowohl für uns selbst als auch für unser Umfeld.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Ein Tor hat nicht Gefallen an Einsicht, sondern will kundtun, was in seinem Herzen steckt.
>
> *— Sprüche 18:2*

Buch: Altes Testament / Sprüche
Themen: verkündigung, egoismus, weisheit

Interpretation:

Der Vers beginnt mit dem Wort *„Tor“*. In der Bibel bezeichnet dieser Begriff einen törichten oder unwissenden Menschen – jemanden, der kein Interesse daran hat, zu lernen oder auf den Rat anderer zu hören. Stattdessen sind solche Menschen ganz auf ihre eigenen Ansichten fixiert und bestrebt, ihr Wissen zur Schau zu stellen. Diese Haltung kann gefährlich sein, da sie Arroganz und Hochmut fördert, was wiederum zu Konflikten und Schwierigkeiten im Alltag führen kann.

Der zweite Teil des Verses hält fest, dass der Tor seine Freude nicht aus der Weisheit zieht, *sondern daraus, seine eigenen Ansichten zu äußern*. Mit anderen Worten: Der Tor empfindet keine Befriedigung durch den Gewinn an Wissen oder Verständnis, sondern allein dadurch, dass er sich Gehör verschafft. Eine solche Einstellung unterbindet den Dialog und den Gedankenaustausch; wenn jeder darauf beharrt, seine eigene Meinung zu äußern, ohne anderen zuzuhören, wird es unmöglich, wirksame Lösungen für Probleme zu finden.

Wie können wir diesen Vers nun auf unseren Alltag anwenden? Zuallererst müssen wir uns eine offene Haltung bewahren. Wir müssen bereit sein, anderen zuzuhören und von ihnen zu lernen. Wir müssen bescheiden bleiben und anerkennen, dass wir nicht alles wissen. Die Erkenntnis, dass es immer etwas Neues zu lernen gibt, ist entscheidend für persönliches Wachstum und gesunde Beziehungen.

Zweitens müssen wir uns vor Hochmut und Arroganz hüten. Wir sollten nicht davon ausgehen, dass wir immer recht haben oder dass unsere Meinung die einzig richtige ist. Stattdessen sollten wir die Ansichten anderer respektieren und bereit sein, Fehler einzugestehen.

———

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Die Worte des Verleumders sind wie Leckerbissen und gehen einem glatt ein.
> — *Sprüche 18:8*

Buch: Altes Testament / Sprüche
Themen: verkündigung, tratsch

Interpretation:
Sprüche 18:8 spricht von Klatsch und dessen Fähigkeit, denjenigen zu schaden, über die gesprochen wird. Der Vers beschreibt den Klatschenden als jemanden, der Worte äußert, die tief in die Seele dringen; dies verdeutlicht, dass eine solche Rede höchst zerstörerisch sein und die Betroffenen tiefgreifend beeinträchtigen kann.

Was ist Klatsch aus biblischer Sicht?

Klatsch ist weit verbreitet – auch wenn er sowohl in der Kirche als auch in der säkularen Welt oft verurteilt wird. Er besteht darin, in Abwesenheit einer Person schlecht über sie zu reden, häufig mit der Absicht, ihr zu schaden. Als Christen müssen wir uns bewusst machen, dass Klatsch eine Form der Sünde ist, die sich oft auf subtile Weise äußert.

In der Bibel wird Klatsch mit dem Konzept des „Murrens“ oder „Klagens“ in Verbindung gebracht – ein Thema, das auch in zahlreichen anderen Schriftstellen aufgegriffen wird. Anstatt zu tratschen oder zu murren, fordert uns die Bibel dazu auf, Probleme und Konflikte direkt mit der betreffenden Person anzusprechen und eine Lösung durch einen liebevollen, konstruktiven Dialog zu suchen.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Du aber rede, wie sich’s ziemt nach der heilsamen Lehre.
> *— Titus 2:1*

Buch: Neues Testament / Titus
Themen: verkündigung, Evangelium, lernen

Interpretation:
Bevor wir uns dem Vers selbst zuwenden, ist es wichtig zu verstehen, was *„gesunde Lehre“* bedeutet. Gesunde Lehre bezeichnet eine Reihe biblischer Überzeugungen und Lehren, *die wahr und für das christliche Leben förderlich sind*. Mit anderen Worten: Es handelt sich um eine Sammlung biblischer Wahrheiten, die es uns ermöglichen, Gott zu kennen und ein erfülltes Leben zu führen.

Das Reden im Einklang mit der gesunden Lehre ist aus mehreren Gründen wichtig. Erstens ermöglicht es uns, Gottes Wahrheit zu erkennen und zu erfahren. Die Bibel vermittelt klare Lehren darüber, wer Gott ist, was Er für uns getan hat und wie wir in Gemeinschaft mit Ihm leben können. Das Reden gemäß der gesunden Lehre ist der sicherste Weg, Gottes Wahrheit zu erkennen und zu erleben.

Zweitens schützt uns das Reden im Einklang mit der gesunden Lehre vor Irrlehren und vor jenen, die uns täuschen wollen. Satan ist der große Verführer, und er hat stets versucht, Gottes Wahrheit zu verdrehen. Indem wir gemäß der gesunden Lehre reden, können wir Wahrheit von Irrtum unterscheiden und vermeiden, in Satans Fallen zu tappen.

Schließlich befähigt uns das Reden im Einklang mit der gesunden Lehre dazu, ein Licht in der Welt zu sein und das Evangelium mit anderen zu teilen. Wenn wir gemäß biblischer Wahrheiten reden, können wir unseren Mitmenschen die Botschaft der Erlösung vermitteln.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*